



Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern

2003

Bestell-Nr.: H143J 2003 00

Herausgabe: 13. April 2004
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 4801-776

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

| | |
|-----|--|
| - | nichts vorhanden |
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| ... | Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor |
| x | Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend |
| / | keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ |
| () | Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit |
| p | vorläufige Zahl |
| s | geschätzte Zahl |
| r | berichtigte Zahl |

Inhalt

| | Seite |
|---|-------|
| 1. Vorbemerkungen | 3 |
| 2. Begriffserklärungen | 3 |
| 3. Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Unternehmen | 4 - 5 |
| 3.1 Anzahl der Unternehmen nach der Verkehrsart und -form am 30.9.2003 | 4 |
| 3.2 Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 30.9.2003 | 5 |
| 4. Fahrzeugbestand am 30.9.2003 | 6 |
| 5. Linien, Strecken, Gleise am 30.9.2003 | 6 |
| 6. Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr im Jahre 2002 in EUR | 7 |

1. Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen sind angeordnet durch das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Merkmale zu § 2 PersBefStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 4 PersBefStatG in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG.

Das Gesetz verpflichtet alle Unternehmen mit Betriebsitz im Inland, die genehmigungspflichtigen Verkehr mit Straßenbahnen, Obussen oder Kraftomnibussen im Sinne des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) betreiben, zur Auskunft.

Dabei ist es gleichgültig, ob sie diesen Verkehr mit eigenen oder angemieteten Fahrzeugen selbst durchführen oder aber durch Auftragsfahrer durchführen lassen.

Erhebungen

Die Unternehmenserhebung der Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr wird einmal jährlich bei Unternehmen, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben, durchgeführt.

Auskunft ist zu erteilen über die Zahl der Beschäftigten, Fahrzeugbestand und Linienbestand am letzten Werktag im Monat September des Berichtsjahres sowie über die Umsätze aus der Personenbeförderung im letzten vor dem genannten Stichtag abgeschlossenen Kalender- oder Geschäftsjahr.

Die Ergebnisse der Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr dienen als Grundlage für eine Vielzahl verkehrspolitischer Entscheidungen und Maßnahmen. Außerdem werden die Ergebnisse benötigt für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrstatistische Programm der EU. Darüber hinaus sind sie auch für die Verkehrsträger und -unternehmen von großer Bedeutung.

2. Begriffserklärungen

Straßenverkehrsmittel

Straßenbahn

Straßenbahnen im Sinne dieser Statistik sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG, d. h. neben den Straßenbahnen herkömmlicher Bauart auch die Stadtbahnen einschließlich der Hoch- und U-Bahnen.

Straßenbahn herkömmlicher Bauart

Straßenbahnen herkömmlicher Bauart sind Schienenbahnen, die den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen und sich in der Betriebsweise der Eigenart des Straßenverkehrs anpassen und ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- und Nachbarschaftsbereich dienen.

Kraftomnibus

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge (nach § 4 Abs. 4 PBefG Straßenfahrzeuge, die durch eigene Maschinenkraft bewegt werden, ohne an Schienen oder eine Fahrleitungen gebunden zu sein), die zur Beförderung von Personen geeignet und bestimmt und mit mehr als acht Fahrgastplätzen ausgestattet sind.

Unternehmensformen

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts mit mehr als 50 Prozent beteiligt sind.

Unternehmen mit Stadtbahn-, Straßenbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als "gemischtwirtschaftlich", wenn der Anteil der öffentlichen Hand nur 50 Prozent oder weniger beträgt.

Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr.

Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind lediglich Einnahmen aus dem Straßenpersonenverkehr mit Kraftomnibussen, Obussen und Straßenbahnen (einschl. Stadt-, Hoch- und U-Bahnen). Einnahmen aus Pkw-Verkehr (auch Verkehr mit Großraum-Pkw mit Kleinbusaufbau, aber weniger als 9 Fahrgastplätzen) sowie aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z. B. Einnahmen aus Eisenbahnverkehr, aus Reisevermittlung, aus Straßengüterverkehr, aber auch Einnahmen aus Vermietung von Reklameflächen in Straßenbahnen und Omnibussen und Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung bei Ferienzele-Reisen und Ausflugsfahrten) sind hier nicht einzubeziehen. Verlustausgleich und Investitionsbeihilfen sind ebenfalls nicht einzubeziehen.

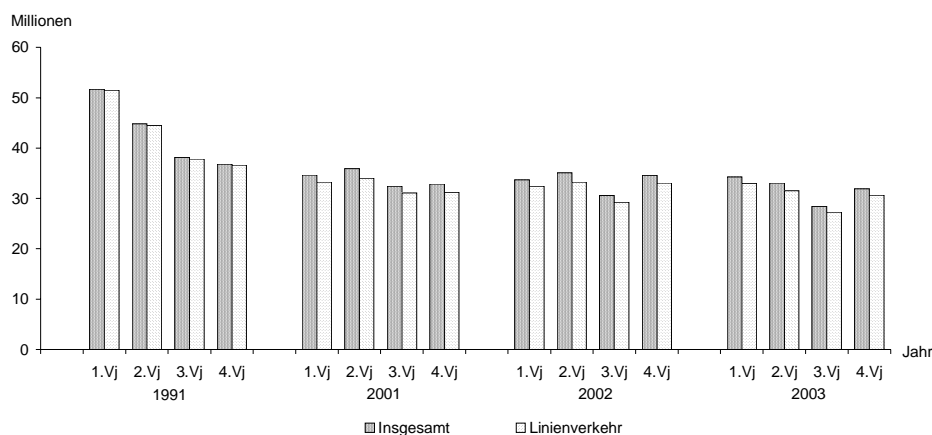
3. Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Unternehmen

3.1. Anzahl der Unternehmen nach der Verkehrsart und -form am 30.9.2003 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen

| Wirtschaftszweig Unternehmensform | Insgesamt ¹⁾ | Anzahl der Unternehmen mit | | | | Gelegenheitsverkehr |
|--|-------------------------|----------------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|---------------------|
| | | Linienverkehr zusammen | davon | | | |
| | | | allgemeinem Linienverkehr | Sonderformen des Linienverkehrs | freigestelltem Schülerverkehr | |
| Wirtschaftszweig | | | | | | |
| Insgesamt | 119 | 70 | 31 | 27 | 33 | 117 |
| dagegen Vorjahr | 104 | 65 | 32 | 24 | 34 | 103 |
| Veränderung gegenüber Vorjahr in % | 14,4 | 7,7 | - 3,1 | 12,5 | - 2,9 | 13,6 |
| Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr | 107 | 68 | 30 | 27 | 33 | 105 |
| davon | | | | | | |
| mit Schwerpunkt im Linienverkehr | 48 | 48 | 28 | 19 | 25 | 46 |
| davon | | | | | | |
| ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr | 1 | 1 | 1 | - | - | - |
| ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr | 30 | 30 | 17 | 11 | 18 | 30 |
| mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten | 17 | 17 | 10 | 8 | 7 | 16 |
| mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr | 57 | 20 | 2 | 8 | 8 | 57 |
| davon | | | | | | |
| ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheitsverkehr | 14 | - | - | - | - | 14 |
| ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr | 4 | 4 | - | 2 | - | 4 |
| mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten | 39 | 16 | 2 | 6 | 8 | 39 |
| mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer | 2 | - | - | - | - | 2 |
| Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- und Nachrichtensektors" | 9 | 2 | 1 | - | - | 9 |
| davon: Reisebüros und -veranstalter | 9 | 2 | 1 | - | - | 9 |
| übrige | - | - | - | - | - | - |
| Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Verkehrs- und Nachrichtensektors" | 3 | - | - | - | - | 3 |
| davon: Energie- und Wasserversorgung | - | - | - | - | - | - |
| Verarbeitendes Gewerbe | - | - | - | - | - | - |
| Handel | 1 | - | - | - | - | 1 |
| Gastgewerbe | - | - | - | - | - | - |
| übrige | 2 | - | - | - | - | 2 |
| Unternehmensform | | | | | | |
| Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen | 21 | 21 | 20 | 13 | 14 | 21 |
| Private Unternehmen | 98 | 49 | 11 | 14 | 19 | 96 |
| Insgesamt | 119 | 70 | 31 | 27 | 33 | 117 |

1) Die Zahl der Unternehmen insgesamt entspricht nicht unbedingt der Summe der Einzelpositionen, da ein Unternehmen in mehreren Verkehrsarten tätig sein kann.

Beförderte Personen nach Vierteljahren 1991, 2001 bis 2003 (Unternehmen mit mehr als 6 Bussen)

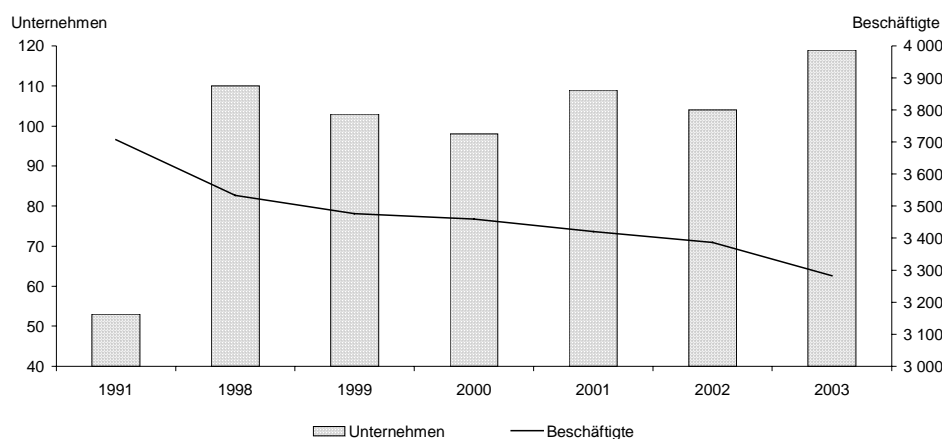


Noch: 3. Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Unternehmen

3.2. Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 30.9.2003 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensformen

| Wirtschaftszweig Unternehmensform | Unter- nehmen | Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr | | | | je Unternehmen |
|---|------------------|--|---------------------------------------|-------------------------|---|-------------------|
| | | insgesamt | davon | | | |
| | | | Fahrer, Schaffner und Kontrolleure | technisches Personal | sonstiges Per- sonal im Fahr- dienst, Verkehr | |
| Anzahl | | | | | | |
| Wirtschaftszweig | | | | | | |
| Insgesamt | 119 | 3 282 | 2 458 | 393 | 431 | 27,6 |
| dagegen Vorjahr | 104 | 3 386 | 2 469 | 439 | 478 | 32,6 |
| Veränderung gegenüber Vorjahr in % | 14,4 | - 3,1 | - 0,4 | - 10,5 | - 9,8 | - 15,3 |
| Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr | 107 | 3 245 | 2 424 | 393 | 428 | 30,3 |
| davon | | | | | | |
| mit Schwerpunkt im Linienverkehr | 48 | 2 882 | 2 159 | 375 | 348 | 60,0 |
| davon | | | | | | |
| ausschl. Tätigkeiten im Linienverkehr | 1 | 6 | 6 | - | - | 6,0 |
| ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr | 30 | 1 290 | 1 004 | 120 | 166 | 43,0 |
| mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten | 17 | 1 586 | 1 149 | 255 | 182 | 93,3 |
| mit Schwerpunkt im Gelegenheitsverkehr | 57 | 358 | 263 | 18 | 77 | 6,3 |
| davon | | | | | | |
| ausschl. Tätigkeiten im Gelegenheitsverkehr | 14 | 50 | 37 | - | 13 | 3,6 |
| ausschl. Tätigkeiten im Linien- und Gelegenheitsverkehr | 4 | 15 | 11 | - | 4 | 3,8 |
| mit weiteren wirtschaftl. Tätigkeiten | 39 | 293 | 215 | 18 | 60 | 7,5 |
| mit Schwerpunkt im Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer | 2 | 5 | 2 | - | 3 | 2,5 |
| Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des Straßen- personenverkehrs, aber innerhalb des "Verkehrs- und Nachrichtensektors" | 9 | 33 | 31 | - | 2 | 3,7 |
| davon: Reisebüros und -veranstalter | 9 | 33 | 31 | - | 2 | 3,7 |
| übrige | - | - | - | - | - | - |
| Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb des "Ver- kehrs- und Nachrichtensektors" | 3 | 4 | 3 | - | 1 | 1,3 |
| davon: Energie- und Wasserversorgung | - | - | - | - | - | - |
| Verarbeitendes Gewerbe | - | - | - | - | - | - |
| Handel | 1 | 1 | 1 | - | - | 1,0 |
| Gastgewerbe | - | - | - | - | - | - |
| übrige | 2 | 3 | 2 | - | 1 | 1,5 |
| Unternehmensform | | | | | | |
| Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen | 21 | 2 559 | 1 897 | 353 | 309 | 121,9 |
| Private Unternehmen | 98 | 723 | 561 | 40 | 122 | 7,4 |
| Insgesamt | 119 | 3 282 | 2 458 | 393 | 431 | 27,6 |

Unternehmen und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr 1991, 1998 bis 2003



4. Fahrzeugbestand am 30.9.2003

| Erhebungsmerkmal | Unternehmen insgesamt | Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen | Private Unternehmen |
|---|--------------------------|---|------------------------|
| | Anzahl | | |
| Fahrzeuge insgesamt | 1 975 | 1 419 | 556 |
| davon | | | |
| Kraftomnibusse | 1 853 | 1 297 | 556 |
| darunter | | | |
| Standardlinienbusse und Standardüberlandlinienbusse.. | 1 298 | 1 038 | 260 |
| Gelenkbusse | 162 | 151 | 11 |
| Eineinhalb- und Doppeldecker..... | 63 | 12 | 51 |
| Kraftomnibusse in Niederflurbauweise | 230 | 208 | 22 |
| Straßenbahnen | 122 | 122 | - |
| darunter | | | |
| Straßenbahnen in Niederflurbauweise..... | 92 | 92 | - |
| Sitzplätze insgesamt..... | 96 041 | 70 629 | 25 412 |
| davon in | | | |
| Kraftomnibussen..... | 88 679 | 63 267 | 25 412 |
| darunter | | | |
| Standardlinienbusse und Standardüberlandlinienbusse.. | 63 432 | 50 586 | 12 846 |
| Gelenkbusse | 9 129 | 8 443 | 686 |
| Eineinhalb- und Doppeldecker..... | 3 668 | 837 | 2 831 |
| Kraftomnibusse in Niederflurbauweise | 9 184 | 8 480 | 704 |
| Straßenbahnen | 7 362 | 7 362 | - |
| darunter | | | |
| Straßenbahnen in Niederflurbauweise..... | 6 552 | 6 552 | - |
| Stehplätze insgesamt | 81 997 | 72 437 | 9 560 |
| davon in | | | |
| Kraftomnibussen..... | 72 449 | 62 889 | 9 560 |
| darunter | | | |
| Standardlinienbusse und Standardüberlandlinienbusse.. | 55 023 | 46 779 | 8 244 |
| Gelenkbusse | 14 684 | 13 863 | 821 |
| Eineinhalb- und Doppeldecker..... | 674 | 588 | 86 |
| Kraftomnibusse in Niederflurbauweise | 17 545 | 16 610 | 935 |
| Straßenbahnen | 9 548 | 9 548 | - |
| darunter | | | |
| Straßenbahnen in Niederflurbauweise..... | 8 054 | 8 054 | - |

5. Linien, Strecken, Gleise am 30.9.2003

| Erhebungsmerkmal | Länge der | | |
|---|-----------|----------|-------------------------|
| | Linien | Strecken | Gleise Betriebslänge |
| | Kilometer | | |
| Straßenbahnverkehr | | | |
| Straßenbahnen herkömmlicher Bauart..... | 120 | 55 | 117 |
| Genehmigungspflichtiger Kraftomnibusverkehr | 29 837 | - | - |
| Orts- und Nachbarortslinienverkehr | 1 790 | - | - |
| Überlandlinienverkehr | 24 457 | - | - |
| Berufsverkehr | 523 | - | - |
| Schülerfahrten (ohne freigestellten Verkehr)..... | 2 936 | - | - |
| Markt- und Theaterfahrten..... | 131 | - | - |

6. Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr im Jahre 2002 in EUR

| Erhebungsmerkmal | Insgesamt | Kommunale und gemischt- | Private |
|--|----------------|-----------------------------|---------------|
| | | wirtschaftliche Unternehmen | Unternehmen |
| 1 000 EUR | | | |
| Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf im Verkehr mit Straßenbahnen und Kraftomnibuslinienverkehr nach § 42 PBefG..... | 80 305 | 75 909 | 4 396 |
| Einnahmen aus den Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG | 2 501 | 1 247 | 1 254 |
| Berufsverkehr | 198 | 142 | 56 |
| Schülerfahrten nach § 43 PBefG | 1 797 | 1 104 | 693 |
| Markt- und Theaterfahrten..... | 506 | 1 | 505 |
| Abgeltungszahlungen | 32 530 | 29 588 | 2 942 |
| für Beförderung von Schülern, Studierenden und anderen Auszubildenden nach § 45a PBefG..... | 22 719 | 21 151 | 1 569 |
| für Beförderung von Schwerbehinderten | 4 546 | 4 250 | 296 |
| für Beförderung anderer begünstigter Personengruppen (z. B. Rentner)..... | 25 | 23 | 2 |
| Sonstige Abgeltungszahlungen..... | 5 240 | 4 165 | 1 075 |
| Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr..... | 46 788 | 7 266 | 39 523 |
| Ausflugsfahrten | 15 208 | 2 860 | 12 347 |
| Ferienziel-Reisen | 19 622 | 1 078 | 18 544 |
| Verkehr mit Mietomnibussen | 11 958 | 3 327 | 8 631 |
| Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr..... | 4 239 | 2 685 | 1 555 |
| Von anderen Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs erhaltene Vergütung für Beförderungsleistungen, die in deren Auftrag durchgeführt wurden.. | 12 422 | 4 693 | 7 729 |
| Zusammen..... | 178 785 | 121 387 | 57 398 |